

■ Monatszinsen Merkblatt ©www.mein-lernen.at

Definition:

Monatszinsen werden als **Entgelt auf geliehene Geldbeträge** gewährt (Sparguthaben) oder eingehoben (Kredite). Hier wird das Jahr (Verzinsungszeitraum) in 12 Monate unterteilt.

Formel:

Z = Zinsen K = Kapital p = Zinssatz m = Monate

$$Z = \frac{K \cdot p \cdot m}{1200}$$

Unterscheidung nach der Verwendung:

a) Sparzinsen:

Man stellt einer Bank sein Geld zur Verfügung und erhält dafür (Haben)Zinsen.

b) Kreditzinsen:

Man leiht von der Bank Geld aus und muss dies samt (Soll)Zinsen an sie zurückzahlen. Die Kreditzinsen sind dabei viel höher als die Sparzinsen.

Beispiel:

Ein Betrag von € 6 000,- wird zu 3% 5 Monate lang verzinst. Wie hoch sind die Zinsen?

1. Schritt: Wir definieren die Variablen:

K = € 6 000,- p = 3% m = 5 Monate

2. Schritt: Wir berechnen die Zinsen:

$$Z = \frac{K \cdot p \cdot m}{1200} \quad Z = \frac{6\,000 \cdot 3 \cdot 5}{1200} \quad Z = € 75,-$$